



Informationen zur Gliederung und den Anforderungen des Magisterstudiengangs "Kunstgeschichte" im Haupt- und Nebenfach

1. Ablauf nach der neuen Studienordnung vom 31.7.2000

a) Hauptfachstudium

Das Studium im **Hauptfach** Kunstgeschichte besteht aus dem Grundstudium und dem Hauptstudium. Das Grundstudium dauert in der Regel vier Semester und umfaßt insgesamt 40 Semesterwochenstunden.¹ Es führt in Methoden und Arbeitsweisen ein und vermittelt Grundwissen des Faches. Lehrveranstaltungen sind: Grundkurs mit einem Tutorium, Überblicksvorlesungen, Proseminare, Seminare, praktische Übungen, Exkursionen. Für die Aufnahme des Hauptstudiums sind folgende Leistungsnachweise erforderlich: Benotete Scheine aus dem Grundkurs mit begleitendem Tutorium, einer praktischen Übung, einem Proseminar und einem Seminar, Teilnahmescheine von sechs Tagesexkursionen und Belegungsnachweise von weiteren Lehrveranstaltungen im Umfang von 28 SWS.² Das Grundstudium wird abgeschlossen durch eine Zwischenprüfung in den beiden Hauptfächern oder in dem Hauptfach und in einem der beiden Nebenfächer, in denen die Magisterprüfung abgelegt werden. Bis zur Zwischenprüfung, die in jedem Fach unabhängig voneinander abgelegt wird, ist der Nachweis über Lateinkenntnisse zu erbringen. Darüber hinaus sind bis zur Zwischenprüfung Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen zu erbringen (für die erste moderne Fremdsprache sind mindestens fünf Jahre, für die zweite Fremdsprache mindestens vier Jahre Schulunterricht nachzuweisen).

Das Hauptstudium (einschließlich der Magisterprüfung) soll fünf Semester mit 28 Semesterwochenstunden dauern. Es dient vorwiegend der Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und der verstärkten Einführung in die Praxisbereiche der Kunstgeschichte. Lehrveranstaltungen sind: Seminare, Hauptseminare, Kolloquien, praktische Übungen (Praktika, Projekte), Vorlesungen und Exkursionen. Während des Hauptstudiums sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen: Benotete Scheine aus einem Seminar, zwei Hauptseminaren und einem weiteren quellenkundlichen Hauptseminar, Teilnahmeschein einer Großexkursion und Belegungsnachweise von weiteren Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 SWS. Einzelheiten sind der aktuellen [Studienordnung](#) zu entnehmen; Checklisten sind auf den folgenden Seiten zu finden, aber auch in der Studienberatung oder auf der [Institutshomepage](#) herunterladbar.

Außerdem muß im Grund- und Hauptstudium ein freies Studium von insgesamt 8 SWS absolviert werden.

Die Abschlußprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Magisterarbeit) und einer mündlichen Prüfung im Hauptfach und in der Regel aus einer mündlicher Prüfung im 2.

¹ Bei 4 Semestern sind demnach pro Semester durchschnittlich 10 Wochenstunden zu belegen.

² Die Belegung wird im Belegbogen nachgewiesen. der im Studentensekretariat erhältlich ist.

Hauptfach bzw. den beiden Nebenfächern. In Abhängigkeit von den Ordnungen der gewählten Prüfungsfächer kann im 2. Hauptfach oder in den beiden Nebenfächern zusätzlich eine Klausur geschrieben werden. Voraussetzungen und Ablauf der Prüfung regelt im einzelnen die [Magisterprüfungsordnung](#).

Nach der Magisterprüfung kann das Studium mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden. Während der Arbeit an der Dissertation wird der Besuch folgender Lehrveranstaltungen empfohlen: Kolloquien, Hauptseminare und Projekte, die der Entwicklung und Förderung von Dissertationen dienen. Zur Promotion werden eine wissenschaftliche Abhandlung (Dissertation) sowie das Bestehen einer mündlichen Prüfung (Disputation) verlangt. Verbindliche Angaben zum Promotionsverfahren macht die [Promotionsordnung](#) des Fachbereichs.

b) Nebenfachstudium

Das **Nebenfachstudium** der Kunstgeschichte soll einen Überblick über die Hauptgebiete des Faches und die fachspezifischen Methoden erbringen. Es besteht aus einem Grund- und einem Hauptstudium. Das in der Regel viersemestrige Grundstudium umfaßt insgesamt 20 Semesterwochenstunden (SWS). Es kann mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen werden. Folgende Nachweise müssen erbracht werden: benotete Scheine aus dem Grundkurs mit begleitendem Tutorium und aus einem Proseminar sowie Teilnahmescheine von drei Tagesexkursionen und Belegungsachweise von weiteren Lehrveranstaltungen im Umfang von 13 SWS. Einzelheiten sind der aktuellen [Studienordnung](#) zu entnehmen; Checklisten sind auf den folgenden Seiten zu finden, aber auch in der Studienberatung oder auf der [Institutshomepage](#) herunterladbar.

Das in der Regel viersemestrige Hauptstudium umfaßt insgesamt 14 SWS. Es müssen folgende Nachweise erbracht werden: benotete Scheine aus einem Seminar und aus einem Hauptseminar sowie Belegungsachweise von weiteren Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 SWS.

Außerdem muß im Grund- und Hauptstudium ein freies Studium von insgesamt 4 SWS absolviert werden.

c) Leistungsnachweise

Leistungsnachweise (benotete Scheine) im **Haupt-** und im **Nebenfach** werden erteilt für Referate, die im allgemeinen nach dem Vortrag schriftlich ausgearbeitet werden, für im Zusammenhang mit einem Seminarthema erstellte Hausarbeiten und für Einzelleistungen im Rahmen von Projekten, im Grundkurs auch für Protokolle und/oder Klausuren. Teilnahmebescheinigungen werden für die Teilnahme an Exkursionen ausgestellt. Belegungsachweise erstellen die Studierenden durch Eintrag in den Belegbogen (erhältlich im Studentensekretariat).

Zu beachten ist der Veranstaltungstyp "Seminar", der für Studierende des Grund- und des Hauptstudiums angeboten wird. Obwohl es sich um eine Mischform zwischen Proseminar und Hauptseminar handelt, ist es ein eigener Veranstaltungstyp, und es ist nicht möglich, einen Proseminarschein durch einen Seminarschein zu ersetzen (und umgekehrt) oder einen Seminarschein durch einen Hauptseminarschein (und umgekehrt).

Leistungsnachweise und Teilnahmebescheinigungen werden von den Hochschullehrern und Lehrbeauftragten am Ende des Semesters ausgestellt. Leistungsnachweise vergleichbarer Studiengänge anderer Universitäten werden anerkannt.

Für die neben dem Hauptfach Kunstgeschichte studierten Neben- oder 2. Hauptfächer gelten deren Studien- und Prüfungsbedingungen. Als Nebenfächer bieten sich insbesondere die Nachbarwissenschaften an: Klassische und Frühchristliche Archäologie, Europäische Ethnologie, Geschichte, Literaturwissenschaften (Ältere deutsche Philologie, Anglistik, Neuere deutsche Literatur, Romanistik, Slawistik), Medienwissenschaft, Philosophie, Politologie, Soziologie. Die Wahl der Nebenfächer kann Ihre Möglichkeiten, an andere Universitäten zu wechseln und dort das Studium abzuschließen, einschränken. Lassen Sie sich bei der Wahl der Nebenfächer im Kunstgeschichtlichen Institut und von den Vertretern der jeweiligen Fächer beraten.

Studienanforderungen im Magister-Hauptfach

KUNSTGESCHICHTE

(nach der neuen Studienordnung, gültig bei Studienbeginn ab dem SS 2001)

SWS= Semesterwochenstunden

B = Nachweis über Belegbogen im Studienbuch

LS = Leistungsnachweis, d. h. benoteter Schein

TB = unbenotete Teilnahmebescheinigung

1. DAS GRUNDSTUDIUM (INSGESAMT 40 SWS)

1.1 Obligatorischer Teil (insgesamt 12 SWS)

<input type="radio"/>	- LS - 1 Grundkurs "Einführung in die Kunstgeschichte" mit begleitendem Tutorium	4 SWS
<input type="radio"/>	- LS - 1 Praktische Übung	2 SWS
<input type="radio"/>	- LS - 1 Proseminar	2 SWS
<input type="radio"/>	- LS - 1 Seminar	2 SWS
<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	- TB - 6 Tagesexkursionen	2 SWS

Das Proseminar und das Seminar müssen in Lehrveranstaltungen zu zwei der drei Epochen der Kunstgeschichte (spätantike und mittelalterliche Kunstgeschichte, neuere Kunstgeschichte, neueste Kunstgeschichte ab 1800) und zu unterschiedlichen Stoffgebieten erworben werden!

1.2 Wahlpflichtbereich (fakultativer Teil) (28 SWS)

Im Wahlpflichtbereich des Grundstudiums müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 28 SWS nach freier Wahl besucht werden. Der Nachweis erfolgt über die Belegbögen.

<input type="radio"/>	- B -	___ Vorlesungen	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___ Proseminare	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___ Seminare	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___ Praktische Übungen	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___ Exkursionen	___ SWS
			<hr/> 28 SWS

1.3 Fremdsprachenkenntnisse

(Nachweis bei der Meldung zur Zwischenprüfung erforderlich!!!)

- 2 moderne Fremdsprachen (1. Sprache mindestens 5 Jahre; 2. Sprache mindestens 4 Jahre Schulunterricht) und Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums
- Lateinkenntnisse können durch Kenntnisse in einer anderen klassischen Sprache ersetzt werden (z.B. Altgriechisch, Hebräisch, klass. Chinesisch)

2. ZWISCHENPRÜFUNG

- 30-minütige mündliche Prüfung

3. DAS HAUPTSTUDIUM (INSGESAMT 28 SWS)

3.1 Obligatorischer Teil (insgesamt 12 SWS)

- LS -1 Seminar 2 SWS
- LS -2 Hauptseminareinsg. 4 SWS
- LS -1 Quellenkundliches Hauptseminar 2 SWS
- TB -1 große Exkursion von mindestens einwöchiger Dauer..... 4 SWS

Das Seminar und eines der beiden Hauptseminare müssen zu zwei der drei Epochen der Kunstgeschichte (spätantike und mittelalterliche Kunstgeschichte, neuere Kunstgeschichte, neueste Kunstgeschichte ab 1800) und zu unterschiedlichen Stoffgebieten erworben werden. Epoche und Stoffgebiet des zweiten Hauptseminars sind zur Schwerpunktsetzung frei wählbar.

3.2 Wahlpflichtbereich (fakultativer Teil) (insgesamt 16 SWS)

Im Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 SWS nach freier Wahl besucht werden. Der Nachweis erfolgt über die Belegbögen.

- B - ___ Vorlesungen (mindestens 4) ___ SWS
- B - ___ Seminare ___ SWS
- B - ___ Hauptseminare ___ SWS
- B - ___ Praktische Übungen..... ___ SWS
- B - ___ Kolloquien ___ SWS
- B - ___ Projekte..... ___ SWS

_____ 16 SWS

4. ZUSÄTZLICHES FREIES STUDIUM IM GRUND- UND HAUPTSTUDIUM (INSGESAMT 8 SWS)

Für das freie Studium wird der Besuch von Lehrveranstaltungen anderer Fächer im Grund- oder Hauptstudium im Umfang von 8 SWS empfohlen. Der Nachweis erfolgt über die Belegbögen.

- B - _____ ___ SWS
- B - _____ ___ SWS
- B - _____ ___ SWS
- B - _____ ___ SWS

_____ 8 SWS

5. MAGISTEREXAMEN

5.1 Erstes Hauptfach

- Anfertigung der Magisterarbeit (in 6 Monaten)
- 60-minütige mündliche Prüfung

5.2 Zweites Hauptfach

- 60-minütige mündliche Prüfung

Studienanforderungen im Magister-Nebenfach

KUNSTGESCHICHTE

(nach der [neuen Studienordnung](#), gültig bei Studienbeginn ab dem SS 2001)

Abkürzungen siehe Studienanforderungen im Magister-Hauptfach

1. GRUNDSTUDIUM (INSGESAMT 20 SWS)

1.1 Obligatorischer Teil (insgesamt 7 SWS)

- LS - 1 Grundkurs "Einführung in die Kunstgeschichte" mit
begleitendem Tutorium 4 SWS
- LS - 1 Proseminar 2 SWS
- TB - 3 Tagesexkursionen 1 SWS

1.2 Wahlpflichtbereich (fakultativer Teil) (insgesamt 13 SWS)

Im Wahlpflichtbereich des Grundstudiums müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 13 SWS nach freier Wahl besucht werden. Der Nachweis erfolgt über die Belegbögen.

- B - ___ Vorlesungen ___ SWS
 - B - ___ Proseminare ___ SWS
 - B - ___ Seminare ___ SWS
 - B - ___ Praktische Übungen ___ SWS
 - B - ___ Exkursionen ___ SWS
- _____ 13 SWS

1.3 Fremdsprachenkenntnisse (Nachweis bei der Meldung zur Zwischenprüfung erforderlich!!!)

- 2 moderne Fremdsprachen

2. ZWISCHENPRÜFUNG

- 30-minütige mündliche Prüfung, sofern das Nebenfach als Prüfungsfach gewählt wird

3. HAUPTSTUDIUM (INSGESAMT 14 SWS)

3.1 Obligatorischer Teil (insgesamt 4 SWS)

- LS - 1 Seminar 2 SWS
- LS - 1 Hauptseminar 2 SWS

Das Seminar und das Hauptseminar müssen in Lehrveranstaltungen zu zwei der drei Epochen der Kunstgeschichte (spätantike und mittelalterliche Kunstgeschichte, neuere Kunstgeschichte, neueste Kunstgeschichte ab 1800) und zu unterschiedlichen Stoffgebieten erworben werden!

3.2 Wahlpflichtbereich (fakultativer Teil) (insgesamt 10 SWS)

Im Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 SWS nach freier Wahl besucht werden. Der Nachweis erfolgt über die Belegbögen.

<input type="radio"/>	- B -	___ Vorlesungen (mindestens 2)	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___ Seminare	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___ Hauptseminare	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___ Praktische Übungen.....	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___ Exkursionen	___ SWS
			<hr/> 10 SWS

4. ZUSÄTZLICHES FREIES STUDIUM IM GRUND- UND HAUPTSTUDIUM (INSGESAMT 4 SWS)

Für das freie Studium wird der Besuch von Lehrveranstaltungen anderer Fächer im Grund- oder Hauptstudium im Umfang von 4 SWS empfohlen. Der Nachweis erfolgt über die Belegbögen.

<input type="radio"/>	- B -	___	___ SWS
<input type="radio"/>	- B -	___	___ SWS
			<hr/> 4 SWS

5. MAGISTEREXAMEN

- 30-minütige mündliche Prüfung

2. Das *European Credit Transfer System* (ECTS)

Um Kurse im Studiengang Kunstgeschichte europaweit anrechnen lassen zu können, folgen die Veranstaltungen gleichfalls dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (= European Credit Transfer System bzw. ECTS). Informationen zum ECTS-System finden sie auf der Universitätsseite des SOKRATES-Programms (<http://www.uni-marburg.de/eurostudies/res/sokrates/>).

Unten ist aufgeschlüsselt, wieviele ECTS-Punkte man für die einzelnen Veranstaltungstypen bekommt. Der Punkteschlüssel basiert auf der neuen Studienordnung, die im SS 2001 in Kraft getreten ist (siehe Anhang, Abschnitt 8.1).

Zu beachten ist, daß man für dieselbe Veranstaltung unterschiedlich viele ECTS-Punkte erwerben kann. Das hängt davon ab, ob man sie für den obligatorischen Teil des Studiums anrechnen läßt, indem man einen Leistungsnachweis (bzw. benoteten Schein) erwirbt, oder ob man die Veranstaltung für den fakultativen Teil anrechnet, der über die Belegbögen nachgewiesen wird. Einige Veranstaltungstypen sind nur für den obligatorischen Teil (z. B. der Grundkurs mit Tutorium) oder den fakultativen Teil (Kolloquien) vorgesehen.

ECTS-Punkte-Verteilung im obligatorischen Teil des Studiums

Die obligatorischen Studienanteile umfassen Lehrveranstaltungen, die nach Veranstaltungsart bzw. Inhalt festgelegt sind und deren Studien- und Leistungsnachweise Zulassungsvoraussetzung für die Zwischen- bzw. Magisterprüfung sind.

Veranstaltungstyp	ECTS-Punkte
Grundkurs mit Tutorium	8 (Grundkurs:6 + Tutorium:2)
Proseminar	4
Praktische Übung	6
Seminar	6
Hauptseminar	8
Vorlesung.....	4
Großexkursion	6
Hauptfach: 6Tagesexkursionen	2
Nebenfach: 3 Tagesexkursionen	1

ECTS-Punkte-Verteilung im fakultativen Teil des Studiums

Bei fakultativen Studienanteilen (= Wahlpflichtbereich) sind im Hinblick auf Veranstaltungstyp und Inhalte Wahlmöglichkeiten vorgesehen.

Veranstaltungstyp	ECTS-Punkte
Proseminar	2
Praktische Übung	3
Seminar	3
Hauptseminar	4
Vorlesung.....	4
Kolloquium	2

ECTS-Punkte-Verteilung für das freie Studium

Für das freie Studium wird der Besuch von Veranstaltungen anderer Fächer empfohlen, die nicht in der eigenen Fächerkombination enthalten sind.

Veranstaltungstyp	ECTS-Punkte
jede Veranstaltung	1